

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) wurde 1892 gegründet und ist einer der größten Interessenverbände für die Darstellenden Künste in Europa. Als Dachverband vertritt er das deutsche Amateurtheater auf nationaler und internationaler Ebene in Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft.

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Projektkoordination  
Annemie Burkhardt  
Lützowplatz 9  
10785 Berlin  
Fon: 030 2639859-20  
Fax: 030 2639859-19  
theaterfueralle@bdat.info  
www.bdat.info

THEATER FÜR ALLE!



Foto Jörg Sobock

## Die Formate

Der BDAT hat als Rahmen für die Initiative THEATER FÜR ALLE! fünf verschiedene Formate entwickelt.

### 1. Aufbau einer Theatergruppe

Eine eigene Kinder- und/oder Jugendtheatergruppe wird gegründet. Ehrenamtlich tätige Mentoren und externe Fachleute begleiten das Vorhaben mit Rat und Tat.

### 2. Peer-to-Peer

Die jungen Mitwirkenden schnuppern Theaterluft und geben ihre Eindrücke begeistert an ihre Freundinnen und Freunde weiter. Theaterexkursionen mit einem Blick hinter die Kulissen können für die Teilnehmenden, insbesondere aus ländlichen Regionen, als außergewöhnliches Kulturereignis gestaltet werden. Workshops erweitern das Angebot.

### 3. Theaterfreizeit

Auf Reise geht es ins Theatercamp. In Workshops zu verschiedenen Themen wird ein abschließendes gemeinsames Theaterereignis vorbereitet.

### 4. Theaterwerkstatt

Der Umgang mit Schauspiel, Tanz, Musik, Bühnenbild, Kostüm und Maske kann von den Kindern und Jugendlichen in Theaterwerkstätten spielerisch erlernt und mit Spaß im Team erprobt werden.

### 5. Jahres- und Familienprojekt

Diese Projekte ermöglichen die langfristige Vorbereitung und Aufführung einer Theaterinszenierung oder eines Festivals.

## Ausschreibung

THEATER FÜR ALLE! ist eine bundesweite Bildungsinitiative des Bundes Deutscher Amateurtheater e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

- Die Initiative startet im August 2013 mit einer Gesamtlaufzeit von voraussichtlich fünf Jahren.
- Es stehen insgesamt bis zu drei Millionen Euro Bundesfördermittel zur Verfügung.
- Die Bündnispartner können formatabhängig eine Vollfinanzierung von bis zu rund 26.000,- Euro für ihr Projekt erhalten.
- Die Dauer der geförderten Projekte variiert zwischen mehreren Wochen bis zu einem Jahr. Eine projektbezogene Weiterförderung ist auf Antrag möglich.
- Einzelpersonen sind nicht antragsberechtigt.
- Die Mitgliedschaft im BDAT ist nicht Bedingung für eine Förderung.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Antragstellung und weitere Informationen

Die Antragstellung erfolgt in folgenden Schritten:

1. Einreichung des BDAT-Antragformulars.
2. Begutachtung und Stellungnahme durch den BDAT.
3. Einreichung des endgültigen Antrages (online beim BMBF) nach positiver Wertung durch das BDAT-Fachgremium.

Die Projektkoordination des BDAT steht hilfebereit zur Seite.

Weitere Informationen und die Förderanträge sind abrufbar auf der Website des BDAT unter:

[www.bdat.info](http://www.bdat.info)

THEATER FÜR ALLE!

Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

Bündnispartner werden  
und Fördermittel beantragen



Bühne frei für spannende Ideen  
und bewegende Theaterprojekte  
für Kinder und Jugendliche

Bühne frei für spannende Ideen.

## Unsere Initiative

Theater entdecken, neue Blickwinkel finden und Spaß an Kultur kreativ erleben: Das erwartet die jungen Teilnehmenden der Initiative THEATER FÜR ALLE!

Kunsträume öffnen, Erfahrungen weitergeben, außerschulische Bildungskultur entwickeln und spannendes Theater inszenieren: Das erwartet die erfahrenen Bündnispartner.

Im Zusammenspiel aller Akteure entstehen interdisziplinäre Theaterprojekte und Veranstaltungen, die bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 4 - 18 Jahren aktiv in die kulturelle Bildung einbinden.

Die pädagogische Vermittlungsarbeit von Kulturmentoren und Theaterexperten weckt dabei das Interesse der jungen Mitwirkenden und fördert die Begeisterung für die lebendige Vielfalt der Darstellenden Kunst.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, sich in künstlerischen Projekten zu engagieren, nachhaltige Erfahrungen in der Theaterarbeit zu sammeln und ihre kulturellen und sozialen Kompetenzen zu stärken. So können sie neue Impulse aufnehmen und daraus eigene Ideen entwickeln. Und sie werden angeregt, ihre Begeisterung weiterzugeben: an die eigene Familie, an den Freundeskreis sowie an jüngere Kinder.

Eine bewegende Initiative, ganz in der Tradition des Amateurtheaters.

## Bündnis- und Kooperationspartner

Zur Umsetzung der bundesweiten Bildungsinitiative THEATER FÜR ALLE! sucht der BDAT Interessierte, die als lokale Bündnispartner das Programm mitgestalten wollen. In Kooperationen von mindestens drei Akteuren schließen sie sich vor Ort in Bündnissen für Bildung zusammen und realisieren ihre eigenen Theaterprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Teilnehmen können zivilgesellschaftliche Akteure, insbesondere aus den Bereichen Theater, Kultur und Bildung: Amateurtheater, Kulturvereine und Bildungsträger sind ebenso angesprochen wie andere theaterinteressierte Initiativen und Verbände. Auch Unternehmen können als Bündnispartner mitwirken, beispielsweise ein Handwerksbetrieb für den Bühnenbau oder eine Schneiderei für die Kostümgestaltung. Die Teilnahme von Schulen als Bündnispartner ist mit Einschränkungen erlaubt.

Die Unterstützung von externen Experten, Theaterfachleuten und Pädagogen ist bei allen Projekten vorgesehen.

## Nachhaltigkeit und bürgerschaftliches Engagement

Die Initiative THEATER FÜR ALLE! verfolgt einen integrativen und nachhaltigen Anspruch. Die geförderten Projekte bilden den Auftakt für den Aufbau von langfristigen, wirkungsvollen Strukturen und stabilen Netzwerken in der kulturellen Bildung außerhalb der Schule.

Das bürgerschaftliche Engagement soll im Zusammenspiel mit Fachleuten, Verbänden und Organisationen als solide Basis für zukünftige Aktivitäten gefestigt werden.

Willkommen sind auch Ideen, die generationenübergreifend und interkulturell ausgerichtet sind. Dem familiären Umfeld der Kinder und Jugendlichen können verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten eröffnet werden. So werden alle Mitwirkenden in die Arbeit des ehrenamtlichen Engagements integriert und können die interdisziplinäre Vielfalt der Theaterprojekte mitgestalten.

## Die jungen Mitwirkenden

Neue Perspektiven und Chancen für Bildungsbenachteiligte öffnen: Das sind die Ziele der Initiative THEATER FÜR ALLE!

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 - 18 Jahren, die in mindestens einer der vom nationalen Bildungsbericht beschriebenen Risikolagen aufwachsen.

Zur Gruppe der Bildungsbenachteiligten gehören Kinder

- aus Familien, in denen mindestens ein Elternteil arbeitslos ist,
- mit einem Wohnort im ländlichen Raum oder in einem Stadtteil, der als sozialer Brennpunkt eingestuft wird,
- aus bildungsfernen und einkommensschwachen Familien,
- die bei Alleinerziehenden leben oder
- aus Familien mit Migrationshintergrund.

Grundsätzlich stehen die Projekte allen Kindern und Jugendlichen offen, die überwiegende Mehrheit der jungen Teilnehmenden soll jedoch die vorgenannten Kriterien erfüllen.

Die Portale der Darstellenden Kunst werden weit geöffnet für junge Menschen, die vielleicht noch nie ein Theater besucht haben. Ziel der Initiative ist es, Einblicke in die fantasievolle Welt der Schauspielkunst zu ermöglichen und Begeisterung für das Theater zu wecken.

Die jungen Bühnenakteure werden mit Interesse und Engagement an den Veranstaltungen in ihrer Freizeit mitwirken und sie können sich in verschiedenen Rollen erproben. Das nötige Rüstzeug dazu vermitteln die Kurse und Workshops.



Fotos: Frank Vinken / Studio-Bühne Essen (auch Titel)

Theater leben – Impulse geben.

Kultur macht stark.

Integrativ, inklusiv und nachhaltig.

Bündnisse für Bildung.